

Ohne Abbildung: Drehknopf-Distanzstück, Nylon, Drehknopf-Befestigungsscheibe, (Metall),
Schmiermittel

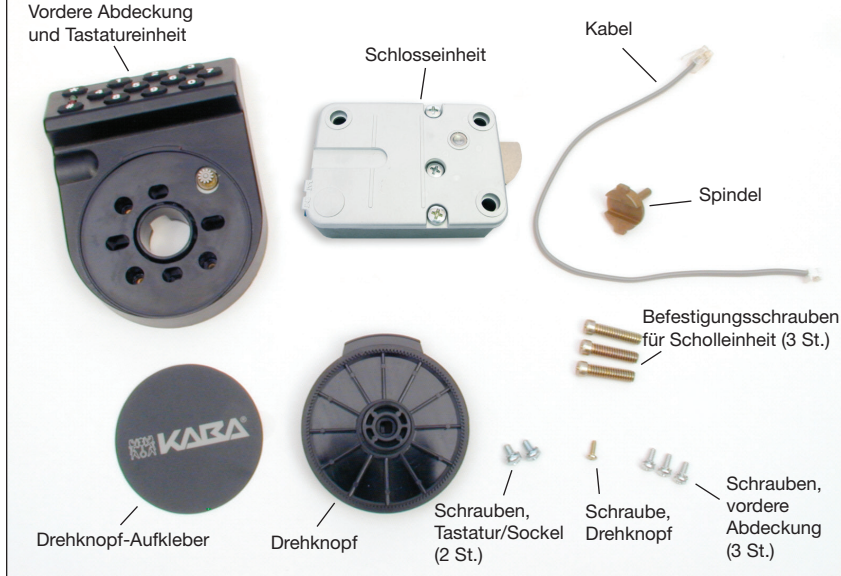


Abbildung 1 – Teile des Schwenkriegelschlösses

Die Installationsanleitung bildet die Grundlage für die Genehmigung durch die Zulassungsstellen. Die Zulassung laut Prüfzeichen gilt nur bei ordnungsgemäßer Installation entsprechend dieser Installationsanleitung.

Um bei Tresoren, für die mehrere Schlösser vorgeschrieben sind, die Zulassung des Schlosses gemäß VdS-Klasse 2/EN-1300-Klasse B aufrecht zu erhalten, sind bestimmte Kriterien zu beachten. Das Schloss der Auditcon-Serie 2 muss als erstes Schloss durch das Riegelwerk gesichert werden. Der ordnungsgemäße Verschluss des Tresors ist mit dem Handgriff des Riegelwerks nachzuprüfen.

Technische Daten – Auditcon-Schlossserie 2

1. Riegelennabmessungen: 8 mm x 25,4 mm
2. Nenn-Vorschließweg des Riegels: 11,8 mm
3. Riegelverschluss:
 - Schwenkriegel mit rechtwinkliger Nase: 11,8 mm
 - Radschwenkriegel: 12,6 mm
4. Maximale zusätzliche Transportleistung des Riegels: Keine

HINWEIS: Auditcon 2 swing bolt Schlösser müssen so eingebaut werden, dass keine Seiten- oder Gegenkräfte auf den Riegel einwirken und der Riegel sich frei bewegen kann.

5. Maximale Belastung des vorgeschlossenen Riegels (alle Richtungen): 1 kN
6. Das Schloss kann an Safe- und Tresorraumtüren aus beliebigen Werkstoffen montiert werden.

HINWEIS: Wie bei allen mechanischen und elektronischen Schlossvorrichtungen müssen der Safe und das Riegelwerk so ausgelegt sein, dass das Schloss geschützt ist.

Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel

- Kreuzschlitzschraubenzieher mittlerer Größe (Nr. 2) (möglichst mit magnetischer Spitze)
- Handgelenkmanschette zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen

Zusätzlich empfohlen:

- Drehmomentschraubenschlüssel (erforderliche Kapazität: 3,4 Nm)
- Gewindesicherungsmittel Loctite® 262 (rot) für Befestigungsschrauben für Schlosseinheit

ACHTUNG! Bei korrekter Montage sind Kaba-Mas-Schlösser gegen Beschädigung durch elektrostatische Entladungen von bis zu 25.000 V geschützt. So schützen Sie das Schloss während dem Einbau vor schädlichen elektrostatischen Entladungen:

- Fassen Sie die Tastatureinheit nur am äußeren Rand an!
- Legen Sie während der Einbauarbeiten eine Elektrostatik-Handgelenkmanschette an, die am Schloss oder Safe geerdet ist.

VORBEREITUNG der erstmaligen Schlossinstallation

(soweit erforderlich)

1. Legen Sie durch Anlegen der Schlossteile und der beiliegenden Schablone die genauen Positionen für die Gewindelöcher fest.

VORSICHT! Bei einer Montage auf dem Kabeldurchführungsloch muss das Schlossgehäuse exakt nach der Schablone montiert werden! Anderenfalls ist das Schlossgehäuse so zu montieren, dass das Kabeldurchführungsloch nicht verdeckt wird.

2. Das Spindeloch sollte einen Mindestdurchmesser von 10,3 mm und einen maximalen Durchmesser von 11,1 mm haben. (Ein Durchmesser von 10,3 mm wird empfohlen.) Das Spindeloch muss entgratet werden.
3. Für die Befestigungsschrauben der Tastatur-Sockel-Einheit sind Gewindelöcher auf 9,5 mm Bohrtiefe (mindestens 6,4 mm tief) zu bohren. Bohren Sie entweder die beiden Befestigungslöcher in der horizontalen Ebene oder die beiden Löcher in der vertikalen Ebene.
4. Bei der Montage der Schlosseinheit (Einbau in ein Riegelwerk) ist darauf zu achten, dass der Schlossriegel über genügend Spiel verfügt, um in seine Ausgangs- und Endpositionen ein- und auszufahren. Außerdem ist zu bedenken, dass die Schubkraft nur in axialer Richtung (Schließrichtung) wirkt. Auf das Schloss dürfen keine seitlichen Kräfte einwirken. Zwischen dem Riegelrad bzw. Zwischen der flachen Seite des Riegels und der inneren Kante der Riegelwerksöffnung ist ein minimaler Abstand von 1,27 mm notwendig. Siehe Abbildung 2.

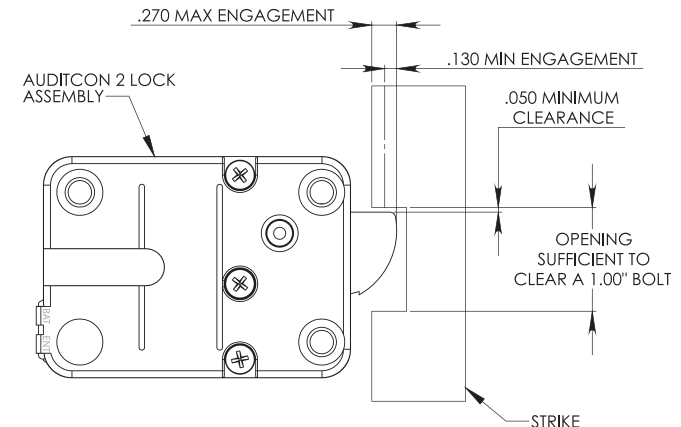
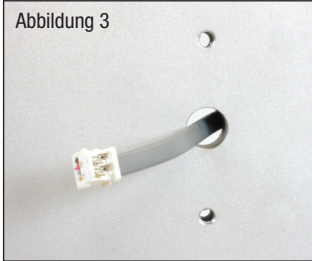


Abbildung 2 – Abstandsmaße und Positionen für Schwenkriegel mit rechtwinkliger Nase

Teil I: Einbau der Eingabeeinheit

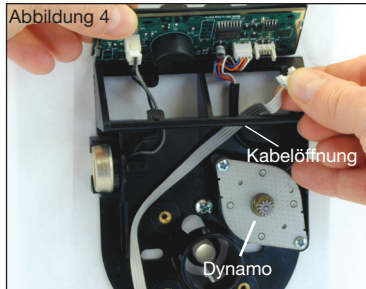
1. Führen Sie das Ende des Schlosskabels mit dem Picoflex-Steckverbinder von der Rückseite der Tresortür her durch das Kabeldurchführungsloch. (Abbildung 3)
2. Nehmen Sie die vordere Abdeckung von der Tastatur-Sockel-Einheit ab.
3. Halten Sie die Tastatur-Sockel-Einheit in Montagestellung (Tastatur oben) an die beabsichtigte Montagestelle. Führen Sie das Kabel von der Rückseite der Tastatur-Sockel-Einheit her durch die hierfür vorgesehene Öffnung. (Abbildung 5)

Abbildung 3



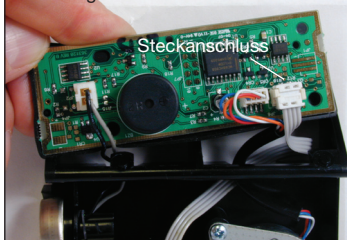
4. Verlegen Sie das Schlosskabel so zur Tastatur, dass es nicht am Dynamo eingeklemmt wird. Heben Sie die Tastaturplatte behutsam an, und führen Sie das Kabel durch die Kabelöffnung in der Tastatur-Sockel-Einheit nach oben. (Abbildung 4)
5. Schließen Sie den Picoflex-Steckverbinder am Ende des Flachbandkabels am Anschluss auf der Platine der Tastatureinheit an. Achten Sie auf korrekte Polung. (Abbildung 5)

Abbildung 4



6. Stecken Sie die Spindel von der Rückseite der Tastatur-Sockel-Einheit aus ein. (Abbildung 6)
7. Drücken Sie die Tastatur-Sockel-Einheit fest an die Tresortür, und befestigen Sie sie mit den beiden Befestigungsschrauben Kaliber M4-0,7 an der Tür. (Abbildung 7) Ziehen Sie die Schrauben jedoch noch nicht fest.

Abbildung 5



8. Falten Sie die überschüssige Kabellänge im Zickzackmuster zusammen und verstauen Sie sie unterhalb der Tastatureinheit, so dass das Kabel beim Einrasten der vorderen Abdeckung nicht eingeklemmt werden kann.

9. Ziehen Sie die überschüssige Kabellänge zur Innenseite des Tresors hindurch.

10. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Tastatur-Sockel-Einheit fest. (Drehmoment 1,9 - 2,25 Nm) (Abbildung 7)

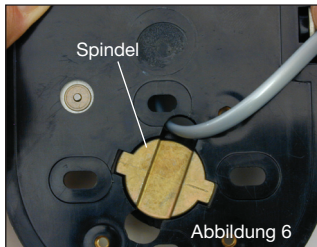


Abbildung 6

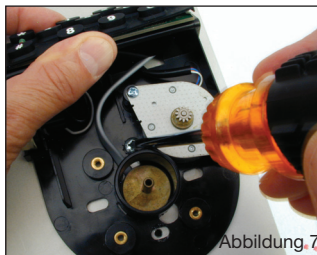


Abbildung 7

11. Richten Sie die vordere Abdeckung auf die Tastatur-Sockel-Einheit aus, und lassen Sie sie unter leichtem Druck einrasten.

12. Befestigen Sie die vordere Abdeckung mit den drei Schrauben Kaliber 6-32, die Sie durch die runden Befestigungslöcher in der Abdeckung stecken, an der Tastatur-Sockel-Einheit. (Drehmoment 1,6 - 1,8 Nm) (Abbildung 8)
13. Bringen Sie das Nylon-Distanzstück über der Spindel an.

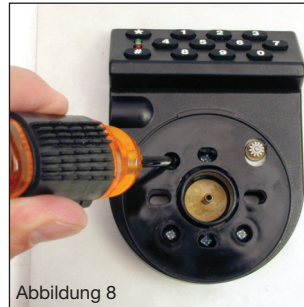


Abbildung 8

14. Setzen Sie den Drehknopf auf die Spindel auf, und lassen Sie ihn in die Drehknopfbuchse eingreifen. Drücken Sie behutsam auf den Drehknopf, so dass das Zahnrad am Dynamo in die Zahnradzähne am Drehknopf eingreift.

15. Schließen Sie das Kabelende mit dem RJ11-Steckverbinder am Schlossgehäuse an, um das Schloss zu testen.

16. Testen Sie das Schloss, bevor Sie die vordere Abdeckung endgültig montieren. Prüfen Sie folgendes:

- Drehknopf lässt sich ungehindert und reibungsfrei drehen.
- Laden Sie das Schloss auf, indem Sie den Drehknopf mehrmals kräftig in beliebiger Richtung drehen, bis die grüne und die rote LED gleichzeitig blinken und das Schloss mit zwei Pieptönen signalisiert, dass es aufgeladen ist. Geben Sie die werkseingestellte Kombination ein. (Bei Modell 52 und T52 ist dies die Nummer 502550. Bei Modell 252 und 552 geben Sie statt dessen eine zweistellige Zahl von 01-20 und anschließend 502550 ein.) Bei erfolgreicher Eingabe der Kombination wird durch das kontinuierliche Blinken eines grünen Signals angezeigt, dass die Tür geöffnet werden kann. Sperren Sie den Tresor durch Drehen des Handgriffs auf. Danach drehen Sie den Handgriff in die vorgeschlossene Stellung zurück.

HINWEIS: Nach korrekter Eingabe einer gültigen Kombination muss der Riegel innerhalb von 4 - 6 Sekunden zurückgeschossen werden.

17. Nach dem die Schlossfunktion zufriedenstellend geprüft wurde, ziehen Sie das Kabel mit dem RJ11 Stecker vom Schloss ab und legen das Schloss beiseite.
18. Ziehe den Drehknopf ab.
19. Tragen Sie eine geringe Menge Schmiermittel auf das Zahnrad am Dynamo, die Lagerfläche am Drehknopf (d. h. auf den Teil, der in die Drehknopfbuchse der Sockeleinheit passt), und auf die Zähne am Rand des Drehknopfes auf.
20. Setzen Sie den Drehknopf auf die Spindel auf, und lassen Sie ihn in die Drehknopfbuchse eingreifen. Drücken Sie behutsam auf den Drehknopf, so dass das Zahnrad am Dynamo in die Zahnradzähne am Drehknopf eingreift.
21. Setzen Sie die metallene Drehknopf-Befestigungsscheibe auf die Drehknopf-Befestigungsschraube Kaliber 4-40 auf. Setzen Sie die Befestigungsschraube mit Scheibe dann in die Spindel ein, und ziehen Sie die Schraube fest.

VORSICHT! Gemäß den Anforderungen bestimmter Zulassungsstellen wurde Ihnen mit dem Schloss möglicherweise ein Antisabotage-Aufkleber geliefert. Es ist sehr wichtig, dass der nachfolgende Schritt vorsichtig ausgeführt wird, damit der Aufkleber beim ersten Versuch korrekt angebracht werden kann. Wird der Antisabotage-Aufkleber nach der Anbringung wieder entfernt, verbleibt ein Rest auf dem Drehknopf. In diesem Fall muss ein neuer Aufkleber angebracht werden.

22. Richten Sie den Drehknopf mit der Nase nach oben aus, und bringen Sie den Drehknopfaufkleber auf dem Drehknopf an. Das Kaba-Zeichen muss dabei waagrecht ausgerichtet sein (Abbildung 9).

Teil II: Einbau der Schlosseinheit

ACHTUNG! Die Schlosseinheit darf nicht auseinandergenommen werden! Das Schloss wird durch Abnehmen der rückseitigen Abdeckung unbrauchbar!

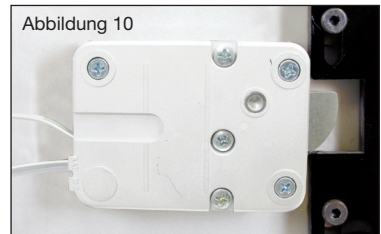
1. Montieren Sie die Schlosseinheit mit den drei Schrauben M6-1 (Drehmoment 2,8 - 3,4 Nm) an der Innenseite der Tresortür und achten Sie dabei darauf, dass das Kabel im Kabelkanal liegt und dass zwischen dem Schlossriegel und dem Tresorsperriegel ein Abstand von 1,27 mm verbleibt. (Für Angaben zu den richtigen Abständen und der Positionierung eines Schwenkriegels siehe Abbildung 2)



HINWEIS: Das Schlossgehäuse kann für alle Installationsorte sowohl mit dem Riegel in der Position nach oben (Abbildung 10) als auch nach unten montiert werden. Das Riegelwerk muss in jedem Fall den Schlossriegel auf der flachen Seite (und nicht auf der abgerundeten) berühren. Wir empfehlen, die Befestigungsschrauben für die Schlosseinheit mit dem Gewindesicherungsmittel Loctite® 262 (rot) zu sichern.

2. Ist das Schloss mit einer Hilfsbatterie ausgestattet, ist nun die Batterieklemme an der Innenseite der Tresortür in der Nähe des Schlosses zu montieren und eine neue 9-V-Batterie (Typ „Alkaline“) einzusetzen.

Abbildung 10



HINWEIS: Wickeln und befestigen Sie ein zu langes oder ein nicht verwendetes Batteriekabel in geeigneter Weise. (Abbildung 11) Falls Sie die optionale Zusatzbatterie nie verwenden, können Sie das Batterieanschlusskabel beim Schlossgehäuse abschneiden.

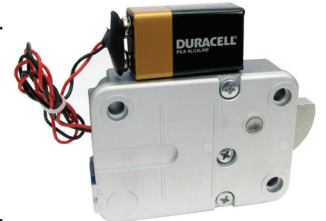


Abbildung 11

© 2005-2010 Kaba Mas LLC • Alle Rechte vorbehalten.
Produktgarantieinformationen sind zu finden unter: www.kaba-mas.com

Kaba Mas LLC
749 W. Short Street, Lexington, KY 40508 USA
Phone: (859) 253-4744 • FAX: (859) 255-2655
Kundendienst USA: (800) 950-4744